

# WEIHNACHTSWUNDER

---

Hans Warnecke (+)

Folklore oder Glaubensfest,  
Commerz mit Christentradition,  
die gut die Kassen klingeln lässt,  
fürwahr kein süßer, frommer Ton.

Seit Jahren wird so draufgeschlagen  
auf die Advents- und Weihnachtszeit,  
da möchte mancher lautstark sagen,  
dass er sich innerlich sehr weit

von solchem Zerrbild längst getrennt,  
und fühle sich modern und frei,  
dass da, wo nur ein Lichtlein brennt,  
die Tradition entbehrlich sei.

Ob überladen oder schlicht:  
Das Weihnachtswunder bricht sich Bahn  
und kommt bei jeder Form von Licht  
noch immer bei uns Menschen an.

*Das Gedicht stammt aus dem Weihnachtsrundbrief von Hans Warnecke vom 19.12.2006.*